Herren Kreisliga B Ost

EK Welzheim II : SV Plüderhausen VI
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

9:5-Erfolg für den SV Plüderhausen VI beim EK Welzheim II

Auch dank Finn Katterfeld, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Plüderhausen VI das Auswärtsspiel beim EK Welzheim II in der Herren Kreisliga B Ost mit 9:5 für sich entscheiden. Wie eng das Match am Samstagabend wirklich war, zeigt auch das Satzverhältnis von 30:27. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Oswald Mayer den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schmieder / Fauth in der Begegnung gegen Ott / Katterfeld, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Einen Sieg fuhren hingegen Mager / Weber beim 14:12, 9:11, 11:1, 11:9 gegen Uecker / Mayer ein. Dill / Bauer waren in der Partie gegen Mann / Schmieja nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Benjamin Schmieder seine 2:3-Niederlage gegen Finn Katterfeld quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. In toller Verfassung präsentierte sich Gunter Mager im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Philipp Ott. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Matthias Fauth beim 2:3 gegen Noah Mann. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Fauth dennoch im 5. Satz. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Uecker war für Gerhard Dill letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Schmieja war daraufhin Harald Bauer, obwohl er alles gegeben hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sascha Weber bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Oswald Mayer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Benjamin Schmieder war in der Partie gegen Philipp Ott nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 22:5 (Schmieder) und 5:7 (Ott). Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Gunter Mager beim 2:3 gegen Finn Katterfeld leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. 17:10 (Mager) bzw. 14:4 (Katterfeld) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Matthias Fauth kam mit der Spielweise von Klaus Uecker am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Uecker damit nun 14 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Gerhard Dill kam mit der Spielweise von Noah Mann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Dill somit bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (09:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Serie, während die Bilanz von Mann ein 6:11 ausweist. Nicht ganz mithalten konnte Harald Bauer, beim 1:3 gegen Oswald Mayer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den EK Welzheim II am 18.03.2023 gegen den TSB Schwäbisch Gmünd III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.03.2023 gegen die SG Bettringen IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
EK Welzheim II
Doppel: Schmieder / Fauth 0:1, Mager / Weber 1:0, Dill / Bauer 1:0
Einzel: B. Schmieder 1:1, G. Mager 0:2, M. Fauth 1:1, G. Dill 1:1, H. Bauer 0:2, S. Weber 0:1
SV Plüderhausen VI
Doppel: Uecker / Mayer 0:1, Ott / Katterfeld 1:0, Mann / Schmieja 0:1
Einzel: P. Ott 1:1, F. Katterfeld 2:0, K. Uecker 1:1, N. Mann 1:1, O. Mayer 2:0, A. Schmieja 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (09:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").